



Bezirksregierung Düsseldorf  
Dezernat 25  
Postfach 300865  
40408 Düsseldorf

**Hinweise:**

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder ausfüllen.

Ihren ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit den erforderlichen Unterlagen bitte per E-Mail an das Postfach [schwertransporte@brd.nrw.de](mailto:schwertransporte@brd.nrw.de) oder an die Fax-Nummer 0211/475-3981 senden.

**Antrag** auf

- Neuerteilung oder Verlängerung einer Ausnahmegenehmigung  
 für 2 Jahre    für 3 Jahre    für 6 Jahre    für 9 Jahre    für 12 Jahre
- Ergänzung oder Änderung einer Ausnahmegenehmigung  
 Umschreibung / Gültigstellung einer Ausnahmegenehmigung

**nach § 70 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)**

**Antragsteller**

<b>1.</b>	Name/ Firma (genaue Bezeichnung des Unternehmens)			
	Wohnort bzw. Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)			
	Telefon	Mobil	Telefax	E-Mail
	Rechtsform des Unternehmens			
	Handelsregistereintrag			
	Umsatzsteuer- Identifikationsnummer		Steuernummer	

**Serviceunternehmen (wenn vorhanden)**

<b>1a</b>	Name/ Firma (genaue Bezeichnung des Unternehmens)			
	Wohnort bzw. Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)			
	Telefon	Mobil	Telefax	E-Mail
	Ansprechpartner Name			Telefon

Ausnahmegenehmigung und Kostenrechnungen werden an das Service unternehmen verschickt.

## Angaben zum Einzelfahrzeug bzw. zur Fahrzeugkombination

2.	Art des Einzelfahrzeugs oder der Fahrzeugkombination	
	Hersteller des Zugfahrzeugs bzw. des Einzelfahrzeugs:	Hersteller des Anhängers:
	Fahrzeug-Ident-Nummer:	Fahrzeug-Ident-Nummer:
	Anzahl der Achsen:	Anzahl der Achsen:
	Amtliches Kennzeichen:	Amtliches Kennzeichen:

## Begründung:

3.	Folgende unteilbare Ladung/en, die ein Spezialfahrzeug erforderlich machen, soll/en befördert werden:
----	---

## Beigefügte Unterlagen (siehe Erläuterungen auf Seite 3 dieses Formulars)

4.	<input type="checkbox"/> aktuelles Gutachten zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach §70 StVZO <input type="checkbox"/> Ergänzungsgutachten <input type="checkbox"/> Verlängerungsgutachten <input type="checkbox"/> Kopie/n der Zulassungsbescheinigung/en Teil 1 <input type="checkbox"/> bisherige Ausnahmegenehmigung/en nach §70 StVZO vom <input type="checkbox"/> Auflistung von weiteren Zugfahrzeugen, die lt. Gutachten eingesetzt werden dürfen <input type="checkbox"/> Nachweis über das Vorhandensein von Achslastmessgeräten <input type="checkbox"/> Nachweis über die Kennzeichenreservierung <input type="checkbox"/>
----	--

## Erlaubnis nach §29Abs. 3 StVO bzw. Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO

5.	<b>Eine Erlaubnis nach §29Abs. 3 StVO bzw. Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO</b>  <input type="checkbox"/> wird bei der Straßenverkehrsbehörde beantragt.  <input type="checkbox"/> wird zusätzlich beantragt und soll, soweit die Möglichkeit besteht, als Nachtrag bis zu den Obergrenzen (siehe Erläuterungen) mit erteilt werden.
----	---

Beglaubigte Durchschrift

6.	<b>Eine beglaubigte Durchschrift der erteilen Ausnahmegenehmigung nach §70 StVZO</b>  <input type="checkbox"/> wird hiermit für eine zusätzliche Verwaltungsgebühr von 60,00 Euro beantragt.
----	--

7.	Ihr Aktenzeichen / Ihre Auftragsnummer/ Sonstiges	
	Ort, Datum	(Unterschrift des Antragstellers)

## Erläuterungen

### Für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO z.B. für

Sattelkraftfahrzeuge, Züge für Großraum und Schwertransporte, Langmaterialzüge, Fahrzeugkombinationen im Schaustellergewerbe, Turmdrehkräne, Autokräne, Muldenkipper, Betonpumpen, Abschleppwagen, Land- oder forstwirtschaftliche Fahrzeuge einschließlich Arbeitsgeräte.

### Zu 4: folgende Unterlagen müssen beigefügt werden:

#### Zu Neuerteilung einer Ausnahmegenehmigung:

Antragsunterlagen: 1 Gesamtgutachten (TÜV) nicht älter als 18 Monate/ Kopie der jeweiligen Zulassungsbescheinigung Teil 1

#### Zur Verlängerung einer bereits bestehenden Ausnahmegenehmigung:

Antragsunterlagen: Verlängerungsgutachten (TÜV) nicht älter als 18 Monate

#### Zu Ergänzungen / Änderung einer bereits bestehenden Ausnahmegenehmigung:

Antragsunterlagen: Ergänzungsgutachten (TÜV) nicht älter als 18 Monate

#### Zu Umschreibungen einer bereits bestehenden Ausnahmegenehmigung:

Antragsunterlagen: Bestehende Ausnahmegenehmigung im Original mit dem dazugehörigen Gutachten

#### Zusatz für Serviceunternehmen

Es ist die Vorlage einer Vollmacht des Fahrzeughalters / Genehmigungsinhabers zur Beantragung der Ausnahmegenehmigung erforderlich

### Zu 5: Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO bzw. § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO (flächendeckend für die BRD)

Bis zu diesen Obergrenzen kann für die Höchstdauer von 3 Jahren eine Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO (Fahrzeug) bzw. § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO (Ladung) als Nachtrag der Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO mit angehängt werden.

	Einzelachse	2 Achsen	3 Achsen	2 Doppelachsen	4 Achsen	Mehr als 4 Achsen	
Breite							3,00 m
Höhe							4,00 m
Länge Einzelfahrzeuge							15,00 m
Länge Sattelkraftfahrzeug							23,00 m
Achslast	11,50 t	17,60 t* 20,00 t**	24,00 t				
Gesamtgewicht Einzelfahrzeuge		18,00 t	27,50 t	33,00 t			
Gesamtgewicht Anhänger			25,00 t				
Gesamtgewicht Kombination			29,00 t		38,00 t	38,00 t	
Ladungsüberhang	Max. 4 m. Die Länge Fahrzeug + Ladungsüberhang darf max. 22,00 m betragen						
Sichtfeld	Geringfügige Sichtfeldeinschränkung						

\* Doppelachsen mit einem Achsabstand 1,00 m bis weniger als 1,30 m

\*\* Doppelachsen mit einem Achsabstand 1,30 m bis 1,80 m

Für höhere Gewichte und Abmessungen ist die Erlaubnis nach § 29 Abs.3. StVO bzw. Ausnahmegenehmigung nach § 46 abs. 1 Nr. 5 StVO bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu beantragen.